

„Die Saison hätte schon noch länger sein dürfen“

Slalom-Weltcupfahrerin Alexandra Daum zieht eine gute Bilanz

Die Aschauer Skifahrerin Alexandra Daum hat ihre Saison mit dem Slalom-Vizestaatsmeistertitel erfolgreich beendet.

ASCHAU (mb). „Das war ein guter Abschluss, ich bin mit der Saison zufrieden“, bilanziert die Zillertaler Weltcupfahrerin durchwegs positiv. Einzig eine schwere Verletzung trübt den Rückblick der 24-Jährigen: „Nach einem Kapsleinriss musste ich drei Wochen pausieren. Danach habe ich einige Rennen gebraucht, um wieder in Schwung zu kommen, es lief nicht immer so, wie ich es mir vorgestellt hatte.“ Doch Daum kann auch einige Spitzenresultate vorweisen. Neben ihrem 21. Platz beim Weltcup



Alexandra Daum kann auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Foto: GEPA

in Aspen gewann sie unter anderem den FIS-Slalom in Bödele (Vorarlberg) und holte Silber bei den Staatsmeisterschaften hinter Marlies Schild. „Das kann sich schon sehen lassen, zudem gab es gute FIS-Punkte.“ Jetzt steht

eine Skipause an und es wird an der Kondition gefeilt. „Danke an meinen Fanclub für die tolle Unterstützung. Ich werde weiter hart trainieren und in der nächsten Saison wieder voll angreifen“, verspricht Daum ihren Fans.